



Syltfähre Kunden dürfen Deutsch-Dänische Grenze passieren

Flensburg, 24. Mai 2020 • **Ab sofort dürfen Sylt-Urlauber die Deutsch-Dänische Grenze zur Syltfähre passieren. Erforderlich ist hierfür die Buchungsbestätigung der Syltfähre und der Unterkunft bzw. des Campingplatzes, nur so dürfen die Anreisenden die Deutsch-Dänische Grenze passieren und das Nachbarland als Transitland nutzen. Die Syltfähre wird ab Mittwoch, den 27. Mai zwei Fähren einsetzen, um der erwarteten Nachfrage gerecht zu werden. Der umfangreiche Fahrplan der „SyltExpress“ und „RömöExpress“ ist ab sofort buchbar. Aufgrund der besonderen Situation, können die Fahrgäste bei Bedarf während der Überfahrt im Fahrzeug auf dem Wagendeck sitzen bleiben.**

Die Syltfähre baut mit der Lockerung der dänischen Behörden die Schiffsanbindung nach Sylt ab sofort deutlich aus: Es werden wieder tägliche, bis zu stündliche Abfahrten nach List auf Sylt angeboten. Somit sind die beiden Fähren „RömöExpress“ und „SyltExpress“ wieder voll im Einsatz. Aufgrund der kurzfristigen Aufstockung der Kapazität sind noch ausreichend Stellplätze frei, Tickets können ab sofort über das Internet bestellt werden. Damit die Passagiere auch in Zeiten von Corona sicher mit der Fähre reisen, hat die Reederei für beide Schiffe ein umfangreiches Sicherheits- und Hygienekonzept entwickelt. So können mit angepasster Bestuhlung die Abstände auch im Passagierbereich eingehalten werden. Den Fahrgästen ist es in dieser Zeit aber auch möglich, im Fahrzeug auf dem Wagendeck zu verweilen. Auf beiden Schiffen bietet die Gastronomie Essen und Trinken to-go an. Eine Übersicht der zusätzlichen Abfahrten ist auf www.syltfaehre.de zu sehen.

„Wir möchten uns bei allen Beteiligten, aber besonders beim Ministerpräsidenten Daniel Günther und der Landesregierung in Kiel für ihren Einsatz bedanken“, so Geschäftsführer Tim Kunstmann. „Ein weiterer Dank gilt den dänischen Behörden, welche durch die Genehmigung der Transitverkehre zur Syltfähre eine erhebliche Verbesserung bei der An- und Abreise zur Insel Sylt ermöglichen“.

Geplant war der tägliche Einsatz von zwei Fähren bereits für den 30. April. Die Schließung der deutsch-dänischen Grenze am 14. März sowie der Nordseeinseln ab dem 16. März im Zuge der Pandemie haben die Pläne der Syltfähre jedoch vereitelt. Fortan fuhr nur ein Schiff mit reduziertem Fahrplan. Denn die Syltfähre passte den Fahrplan auf die Bedürfnisse des Frachtverkehrs an und hielt fortan die Inselversorgung aufrecht. Ab dem 26. März konnte der Fahrplan in kleinen Schritten für die Berufspendler sowie Erst- und Zweitwohnungsbesitzern erweitert werden.



Die Syltfähre in Zahlen

Zwei Passagier- und Autofähren verbinden ganzjährig die Insel Sylt mit dem Festland. Die zweite Fähre wurde 2019 gekauft und ergänzt seit November 2019 die maritime Anreise. Pro Jahr befördert die Syltfähre jährlich über 150.000 Fahrzeuge und 400.000 Passagiere. Die Fähre „SyltExpress“ hat eine Kapazität für 80 Pkw oder 12 Lkw und 599 Passagiere, die „RömöExpress“ 127 Pkw oder 12 Lkw und 47 Pkw und 399 Passagiere. Beide Fähren können die Insel Sylt im Stundentakt anbinden. Neben Autos kann die Syltfähre auch Camper sowie Spezialtransporte aller Art befördern. Für die Fahrgäste gibt es auf der rund 40-minütigen Überfahrt ein Restaurant mit Speisen und Getränken zu moderaten Preisen. Ein Travel Value Shop lädt zudem zum Shoppen ein. Der Fahrplan der „SyltExpress“ und „RömöExpress“ ist unter www.syltfaehre.de einzusehen.

+++++

Rømø-Sylt Linie GmbH & Co. KG

Norderhofenden 19-20, 24937 Flensburg

Birte Dettmers, Geschäftsführerin und Pressesprecherin: Tel. 0162-1096755

Email: dettmers@frs.de